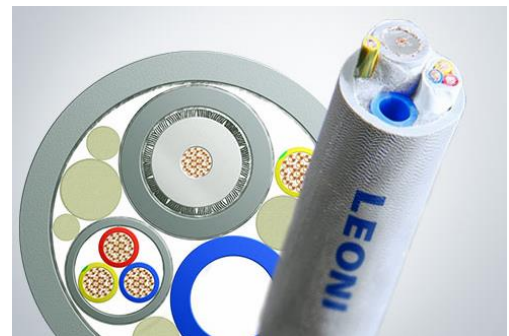


Projektarbeit: „Halbautomatische Pressstation“

Projektpartner:

LEONI Bordnetz-Systeme GmbH in Kitzingen

Im Jahr 1917 gegründet, zählt LEONI heute zu den führenden Unternehmen für Kabeltechnologie in Europa. Als internationaler tätiger Anbieter von Drähten, optischen Fasern, Kabeln und Kabelsystemen kann das Unternehmen innovative Lösungen im Automobilbau und in Schlüsselbranchen der Wirtschaft wie der Telekommunikation, IT, Gesundheit und Energie einsetzen. Dabei konzentriert sich LEONI auf die wachstumsintensiven Kernmärkte: Automobile &



Nutzfahrzeuge, Industrie & Gesundheitswesen, Kommunikation & Infrastruktur, Haus- & Elektrogeräte, Drähte & Litzen. LEONI verfügt über ein einzigartiges Produkt-, Technologie- und Leistungsportfolio, das schon heute nahezu alle Bereiche der Kabeltechnik abdeckt und durch neue umweltfreundliche Lösungen beständig erweitert wird.

Das Projektteam bestehen aus:

Elektrotechnik:

Daniel Prappacher (Bild 1.1) zuständig für:

- Programmieren der Steuerung
- Verdrahten der Pressstation
- Erstellung des Pneumatik Plans
- Stromlaufplan entwerfen
- Auswahl der Sensorik



(Bild 1.1)

Maschinenbautechnik:

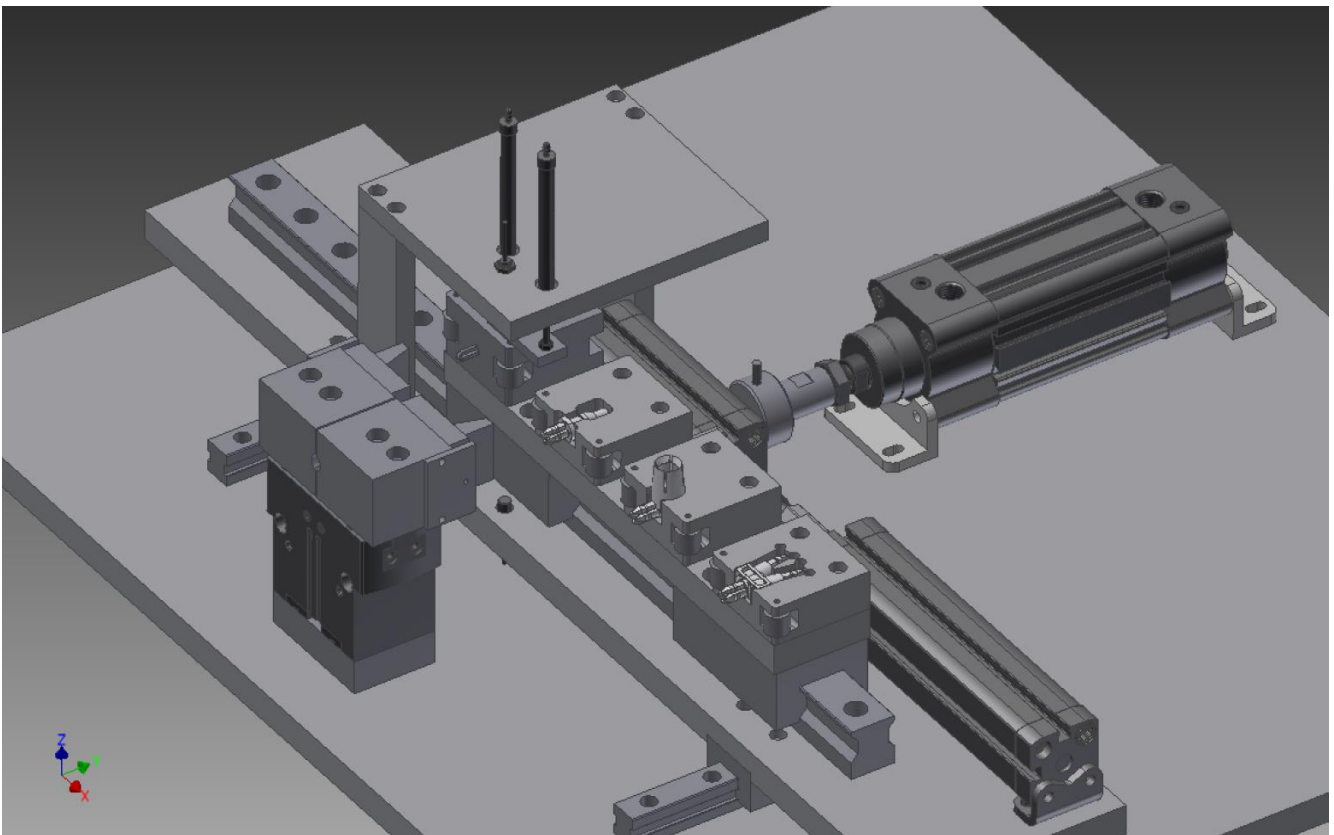
Sandra Kastner
Michael Roth
Daniel Repp
Markus Pawle
Johannes Quirand

Projektbeschreibung:

Die Firma LEONI Bordnetz-Systeme GmbH ist an der Entwicklung einer Maschine interessiert, welche patentierte Druckluftschläuche auf verschiedene Druckluftanschlüsse aufpresst. Im Rahmen der Technikerarbeit soll eine halbautomatische Pressstation konstruiert und aufgebaut werden.

Da dieses Projekt sowohl maschinenbautechnisch, als auch elektrotechnisch anspruchsvoll ist, besteht unser Projektteam aus einer Arbeitsgemeinschaft aus fünf angehenden Technikern mit Fachrichtung Maschinenbautechnik und einem angehenden Techniker mit der Fachrichtung Elektrotechnik.

Diese Maschine soll drei Verbinder (siehe Bild 1.2) auf entsprechende Druckluftleitungen aufpressen. Da die Innenkontur der Druckluftleitung kreuzförmig ist und die Verbinder die entsprechende Gegenkontur besitzen, muss die Druckluftleitung passend ausgerichtet werden. Des Weiteren ist ein prozesssicherer Pressvorgang der Komponenten von großer Bedeutung. Zusätzlich sollen die Presskraft, sowie der Pressweg, überwacht werden, damit die gewünschte Qualität des Endproduktes erreicht wird.



(Bild 1.2)